

## Pressemitteilung

Aktueller Wissenschaftlicher  
Pressedienst: „Schokolade –  
ein besonderes Lebensmittel:  
Forschung zu Polyphenolen“

Kakao und Schokolade erfreuen sich nicht nur aufgrund ihres guten Geschmacks und Aromas größter Beliebtheit. Auch der Wandel in der Beurteilung sekundärer Pflanzenstoffe wie den Polyphenolen, die vor nicht allzu langer Zeit noch als unbedeutend galten, machen Kakao zu einem wertvollen Rohstoff und Schokolade zu einem geschätzten Lebensmittel.

Grund genug, sich in der aktuellen Ausgabe des Wissenschaftlichen Pressedienstes „Moderne Ernährung heute“ Nr. 2/2018 des LCI Lebensmittelchemischen Instituts (LCI) des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) intensiv mit diesem Thema zu befassen. Autoren des Fachbeitrages mit dem Titel „**Schokolade – ein besonderes Lebensmittel: Forschung zu Polyphenolen**“ sind Prof. Dr. Reinhard Matissek und Dr. Marion Raters vom LCI.

Die Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde EFSA hat 2013 eine gesundheitsbezogene Aussage (einen sog. Health Claim) für bestimmte Kakaoinhaltsstoffe amtlich zugelassen. Sie hat damit die positive Wirkung von hohen Anteilen an Kakaoflavanolen in diesen Erzeugnissen bestätigt. Im LCI des BDSI wurde eine Analysenmethode zur Überprüfung der Voraussetzungen zur Verwendung dieses Gesundheitsversprechens entwickelt und angewandt.

Den Wissenschaftlichen Pressedienst können Sie in Kurz- und Langfassung herunterladen unter: [www.bdsi.de/presse/wissenschaftlicher-pressedienst/](http://www.bdsi.de/presse/wissenschaftlicher-pressedienst/)

[Hier](#) können Sie sich kostenlos in den WPD-Verteiler aufnehmen lassen.

Zum Hintergrund:

Den Wissenschaftlichen Pressedienst „Moderne Ernährung heute“ (WPD) gibt es seit 1992, und er wird herausgegeben von Professor Dr. Reinhard Matissek, Leiter des Lebensmittelchemischen Instituts (LCI) des BDSI. Der WPD enthält Beiträge namhafter Experten aus Ernährungswissenschaft, (Ernährungs-) Medizin, Lebensmitteltechnologie, Psychologie, Pädagogik und verwandter Disziplinen. Das Themenspektrum reicht von neuesten Erkenntnissen zu Ursachen von Übergewicht über pädagogische Konzepte zur Gesundheitserziehung, das Essverhalten bis hin zu Lebensmitteln und ihren Inhaltsstoffen. Die Beiträge geben Einblick in die aktuelle wissenschaftliche Diskussion und sind eine Grundlage für den fortgesetzten wissenschaftlichen Diskurs. Die Publikation erscheint mehrfach im Jahr.

Ansprechpartner:

Solveig Schneider, Tel.: 0228 26007-23, solveig.schneider@bdsi.de

Dr. Torben Erbrath, Tel.: 0228 26007-82, torben.erbrath@bdsi.de

Bonn, 15.11.2018

*Der Branchenverband:*

*Der BDSI vertritt die wirtschaftlichen Interessen von über 200 meist mittelständischen deutschen Süßwarenunternehmen. Er ist sowohl Wirtschafts- als auch Arbeitgeberverband. Die deutsche Süßwarenindustrie ist mit einem Anteil von etwa 10 % am Umsatz die viertgrößte Branche der deutschen Ernährungsindustrie. Ihr besonderes Kennzeichen ist ihre starke Exportorientierung. Die deutschen Süßwarenhersteller beschäftigen rund 50.000 Mitarbeiter.*